

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Berufsfelderkundung im Bereich Zierpflanzenbau

Angebotstag:

14.06.2024

Uhrzeit:

10:00 bis 16:00 Uhr

Beschreibung

Wir bieten interessierten Schülerinnen und Schülern einen umfassenden Einblick in die moderne Produktion von Zierpflanzen. Unter Einsatz modernster Technik und verschiedener Produktionsverfahren kultivieren wir Beet- und Balkonpflanzen in Gewächshäusern. Teilnehmer*innen können die Entstehung einer fertigen Pflanze, wie sie im Fachhandel, in Bau- und Supermärkten angeboten wird, vom Steckling bis hin zur lieferfähigen Pflanze verfolgen. Neben der reinen Produktion vertiefen wir darüber hinaus Kenntnisse zu Umweltauflagen, Zertifizierungsanforderungen, Energie- und Materialeinsatz. Das Berufsfeld des Zierpflanzengärtners/der Zierpflanzengärtnerin bietet mit seinen zahlreichen Möglichkeiten eine zukunftssichere Orientierung. Die Verbindung von Natur und Technik, Fortschritt und Tradition wollen wir gerne im Austausch mit unseren Interessierten vermitteln.

Veranstaltungsort:

Anrather Straße 72
47918 Tönisvorst

Berufsfeld:

Landwirtschaft, Natur, Umwelt

Anzahl Plätze gesamt:

2

Anzahl Plätze noch verfügbar:

2

Inhalt/e der Veranstaltung**Gartenbau H. von Danwitz**

Anrather Straße 72
47918 Tönisvorst
DE

Unternehmensdarstellung:

Wir sind ein Zierpflanzenbaubetrieb mit dem Schwerpunkt im Bereich Beetpflanzenproduktion und dem Anbau von Weihnachtssternen. Mehr Informationen unter der Webadresse h.vondanwitz.de. Ansprechpartner für die Ausbildung ist Herr Leutloff Tel 02156-97770

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Zusatzinformationen

Bitte informieren Sie sich auch auf unserer
webSeite unter www.hvondanwitz.de

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

